

auf ein glas mit ...

THOMAS BOXBERGER

Seit den frühen 1990ern prägt er die Weinszene im Rhein-Neckar-Gebiet, ist Bordeaux- und Brunello-Experte, Autor und Berater – und hat für 2026 jede Menge vor. Ein Besuch im neuen Extraprima ... Interview: Christoph Nicklas



FOTOS: AD LUMINA/RALF ZIEGLER

Schon früh war er ein absoluter Wein-Verrückter: Statt dem geplanten Mathematik-Studium gab es eine Kochlehre und Wein wurde zu Beruf und Berufung: **Thomas Boxberger** zählt mit seiner Fachhandlung Extraprima zu Deutschlands feinsten Adressen, hat viele Top-Betriebe aus Frankreich und Italien erstmals nach Deutschland importiert und bekannt gemacht. Im Jahr 2025 hat Extraprima den Umzug in die stylischen Räumlichkeiten des Speicher7 im Mannheimer Hafengebiet abgeschlossen. Dort locken jetzt über 900 ausgesuchte Weine, Feinkost und eine geniale Musikauswahl – auf Vinyl und mit High-End-Sound. www.extraprima-weinversand.de

2026 steht dein 35-jähriges Jubiläum im Weinhandel an. Mit welchem Gefühl hast du dieses besondere Jahr gestartet?

Eigentlich gar nicht mit einem Feeling, das auf diese lange Geschichte schaut, sondern eher mit dem Blick nach vorne – darauf, was wir in der neuen Location bewegen wollen. Es wird ganz neue Konzepte geben und wir wollen den Standort anders bespielen als unser vorheriges Geschäft in der Innenstadt. Auf jeden Fall mehr Events – auch draußen, wir haben hier ja den Rhein vor der Haustür –, mehr Wein-Erlebnisse schaffen und hochwertigen Wein einfach lebendig und zugänglich gestalten.

Du wurdest mal als „Tausendsassa der Weinbranche“ charakterisiert – Weinhändler, Importeur, Verkoster, Autor, Berater. Welche Facette ist für dich dabei die wichtigste?

Das ist echt immer eine Mischung und lässt sich ganz schwer auf eine Eigenschaft reduzieren. Am Ende bin ich natürlich in erster Linie Weinhändler und ich finde, dass eine gemeinsame Eigenschaft für alle der genannten Facetten die wichtigste ist: Kontinuität.

Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus, auf welche Weise entdeckt die junge Generation bei dir die Welt des Weins?

Also sie setzt sich auf jeden Fall durchaus intensiv mit dem Thema Wein auseinander. Wir haben viele jüngere Kunden, die sich zum Beispiel auch privat für thematische Verkostungen treffen. Vielleicht trinkt die junge Generation heute etwas seltener, dafür aber gezielt und mit echtem Interesse. Das merken wir auch bei den Proben in unserem Laden.

Was läuft aktuell am stärksten, welche Weine sind bei deinen Kunden gerade die Topseller?

Das sind einige, aber als erstes fällt mir da gerade unsere Sauvignon-Blanc-Eigenedition Denkstoff mit dem Nahe-Winzer Steffen Enk ein. Für knapp über zehn Euro freuen sich hier alle über die Wahnsinnsqualität. Aber auch einige Zweitweine aus Pomerol mit genialem Preis-Genuss-Verhältnis wie Les Colombiers de Feytit Clinet kommen super an, und viele unserer Kunden merken dabei, dass toller Bordeaux überhaupt nicht teuer sein muss.

... und was war für dich persönlich die spannendste Neuentdeckung für euer Sortiment?

Was mich zuletzt total begeistert hat, sind die Chardonnays von Pascal Renaud aus dem Mâconnais. Saftig und doch mineralisch, balanciert und einladend: Damit holt man Einsteiger und Burgund-Kenner gleichermaßen ab – und das für sehr faires Geld.